

Jahresberichte 2010



Einladung

zur Generalversammlung

STV Mülligen

Freitag, 21.01.2011

20.00 Uhr – Turnhalle Mülligen

Einleitung



Liebe Kinder, liebe Turnerinnen und Turner, liebe Ehren-, Frei-, Passivmitglieder und Gönner, geschätzte Freunde des STV Mülligen

Das Jahr 2010 gehört der Vergangenheit an. Ein bewegtes und bewegendes Jahr. Für viele Grund genug, zurückzublicken. Auch die Verantwortlichen des STV Mülligen tun dies. Das vorliegende Büchlein enthält die Jahresberichte aller Abteilungen. Es ist interessant zu lesen und bietet besten Einblick in ein weiteres Jahr Vereinsgeschichte. Wir hoffen, dass Ihr Zeit findet, die Beiträge zu lesen.

Integriert ist auch die offizielle Einladung zur Generalversammlung des STV Mülligen. Das Tätigkeitsprogramm und der Turnfahrtbericht sind ebenfalls abgedruckt, damit eine gute Vorbereitung eurerseits möglich ist. Der Vorstand hat die Traktanden vorbereitet und freut sich auf eine spannende und speditive GV.

Wir wünschen euch und euren Familien ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2011!



Vorstand

STV Mülligen

TRAKTANDENLISTE

Generalversammlung 2010 / Freitag, 21.01.2011 / 20.00 Uhr

1. *Begrüssung und Appell*
2. *Wahl von 2 Stimmzähler/Innen*
3. *Protokoll der GV vom 22.1.10*
4. *Mutationen und Wahlen*
5. *Jahresberichte*
6. *Tätigkeitsprogramm 2011*
7. *100-Jahr Jubiläum*
8. *Neuer Vereinstrainer*
9. *Finanzen*
 - a. *Jahresrechnung 2010 mit Revisorenbericht*
 - b. *Budget 2011*
10. *Auszeichnungen und Ehrungen*
11. *Diverses*

*Zu dieser Generalversammlung,
welche für Aktivmitglieder obligatorisch ist, laden wir auch alle Ehren-,
Frei-, Passivmitglieder und Gönner sowie die Mitglieder der Frauen- und
Männerriege herzlich ein.*

**Informationen oder detaillierte Auskünfte zur GV können jederzeit
bei Marc eingeholt werden.**

Aktivmitglieder müssen sich bei Marc bis 17.1.2011 abmelden.
Telefon 077 417 83 67

Protokoll

Generalversammlung des STV Mülligens vom 22.1.2010

Anwesende:	50
Stimmberechtigt:	46 (Vor Aufnahme der Mitturner 44)
Absolutes Mehr:	24 (Vor Aufnahme der Mitturner 23)
Männer-/ Frauenriege:	2
Mitturner Innen zur Aufnahme:	2
Ehren / Freimitglieder:	7

Entschuldigt haben sich 18 Personen, die restlichen Mitglieder sind unentschuldigt ferngeblieben.

1. Begrüssung und Appell

Marc: Eröffnet die Generalversammlung um 20.10h, begrüsst die anwesenden Mitglieder, Vertretung der Frauen und Männerriege, sowie im speziellen den Vertreter der Gemeinde Daniel Huber.

Zu Beginn der GV ist das absolute Mehr der Stimmberechtigten: 23
Nach Aufnahme der Mitturner Innen ändert das absolute Mehr, neu: 24

Rahel: Die Einladungen wurden rechtzeitig versandt, die GV ist gemäss den Statuten beschlussfähig. Stimmberechtigt sind alle Aktiven, Ehren- und Freimitglieder.

Marc: Das Protokoll wird durch Beat Weichselbraun geführt.
Entschuldigt haben sich: Nicole Haldi-Stöckli, Marc Bolli, Marc Löffel, Marcel Huber, Mauz Giovanelli, Brigitte Giovanelli, Nadja Schatzmann, Andrea Weichselbraun, Dieter Weichselbraun, Fritz Iseli, Denis Mürset, Philliph Mühlthaler, Heiner Bracher, Iris Harnisch, Cocco Woodtli, Corinne Rohrer, Urs Hager, Noah Eiermann.

Marc: Bedankt sich bei der Lektorin Cocco Woodtli für die Korrekturen des GV-Büchli, und bei Daniel Huber für den Druck desselben. (Zentrumsutschein je Sfr. 50.-)

2. Wahl der Stimmzähler

Marc: Als Stimmzähler werden Bea Bachofen und Jordi Stefan einstimmig gewählt.
Die Traktandenliste wird von der Versammlung so akzeptiert, wie sie versandt wurde.
Die Bilanz und Erfolgsrechnung wurde dem Büchli nicht beigelegt, da noch Korrekturen anzubringen waren. Genaueres dazu unter dem Traktandum Kasse.

3. Protokoll GV 23.01.2009

Es gibt keine Fragen zum Protokoll, welches mit dem Büchli verschickt wurde. Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

4. Mutationen und Wahlen

Marc: 2010 ist ein Wahljahr. Es wird für die nächsten 2 Jahre gewählt.

Aus dem Vorstand treten aus:
Michael Leissing als Kassier

Mutationen:

**Nadia Weichselbraun wird neu das Amt der Vizepräsidentin übernehmen,
Bossard Patrick wird Aktuar.**

Beat Weichselbraun gibt den Aktuar ab, und wird Beisitzer.

Reto Grünenfelder übernimmt das Amt des Kassiers von Michael.

Folgende Posten bleiben wie folgt besetzt:

Denis Mürset als Festkassier, Rahel Kölliker als Jugendverantwortliche.

Die Technische Leitung wird separat gewählt und ist wie folgt besetzt:

Huber Thomas und Cocco Woodtli

Alle vorgeschlagenen Personen werden einstimmig gewählt.

Marc: Er stellt sich zur Wiederwahl als Präsident, daher wird als Tagespräsident Huber Daniel gewählt.

Dani: Empfiehlt der Versammlung, Marc Mürset als Präsident des STV Mülligen zu wählen.

Marc Mürset wird einstimmig gewählt

Marc: Weitere Personen, welche **einstimmig gewählt wurden:**

Jordi Stefan als Fährndrich
Huber Thomas (Peng) als Materialwart
Revisoren: Urs Widmer und Michaela Bracher

Ergänzungen zu den Wahlen:

Rahel: Das Freitagstraining wird von Oli Felix geleitet.

Bei den grossen Mädchen werden Nachfolgerinnen gesucht. Denis Bracher lässt sich dieses Jahr einarbeiten und wird voraussichtlich im 2011 die Leitung der grossen Mädchen übernehmen.

Das Jugendlager wird von Bea Bachofen und Bea Rosolen organisiert, was alle sehr zu schätzen wissen.

Marc: Ob Jürg Lutherbacher das Amt des Materialwartes von Huber Thomas übernehmen wird, ist noch offen.

Nadia: Da Cocco Woodtli leider nicht an der GV teilnehmen kann, wird sie das Willkommensgeschenk von Nadia zu einem späteren Zeitpunkt bekommen.

Nadia wird weiterhin als Unterstützung neben Cocco stehen, und die Anmeldungen für die Turnfeste usw. werden vorläufig noch über sie erledigt.

Nadia: Auch in diesem Jahr sind wir glücklich über neuen Zuwachs im STV Mülligen.

Bei den Damen ist dies:

Sandra Engler

Sie ist seit dem Sommer regelmässig im Turnen und im Korbballtraining.

Thomi: Bei den Turnern können wir:

Severin Imlig und Noah Eiermann neu aufnehmen.

Severin kommt regelmässig ins Turnen.

Noah Eiermann besucht das Turnen nicht, ist jedoch immer am Freitag im Unihockeytraining. Diese Situation wird so akzeptiert. Es ist jedoch nicht das Ziel, dass wir Turner haben, welche nur im Unihockey tätig sind.

Es werden alle neuen TurnerInnen mit grossem Applaus gewählt.

Marc: Gratuliert den neuen TurnerInnen ganz herzlich zur Wahl und erinnert sie daran, dass neben dem Vergnügen auch Pflichten anstehen in einem Verein.

Es braucht auch Leute, welche helfen den Verein in die Zukunft zu führen.

Den neuen Mitgliedern werden die Statuten verteilt.

Marc: Leider haben wir auch Rücktritte zu verzeichnen. Es handelt sich mehrheitlich um Turner, welche in den letzten Jahren nie mehr im Turnen waren. Michael Leissing musste die betreffenden Personen immer mehrmals daran erinnern, dass sie noch einen Jahresbeitrag zu bezahlen haben. Aus diesen Gründen wurde nachgefragt, ob sie überhaupt noch im STV Mülligen Mitglied sein wollen.

Hopfgartner Felix
Baumann Dominik
Bolli Roger
Büttler Nathaniel
Dietiker Benjamin
Gruner Stefan
Pedrini Ramon
Schaffner Simon
Zellweger Severin
Kain Huber-Walter

Und als Passivmitglied tritt zurück:

Schatzmann Jonathan

5. Jahresberichte

- Rahel: Der Jahresbericht der kleinen Jugendabteilung fehlt, was sehr schade ist. Sie wird schauen, dass dies in Zukunft nicht mehr vorkommt.
- Nadia: Bedankt sich bei allen, welche Ihr in diesem Jahr Arbeit abgenommen haben, und Sie beim Leiten des Vereins unterstützt haben. Besonderen Dank an alle Kampfrichter des letzten Turnfestes und an Paul und Heiner Bracher für die Mithilfe beim schmücken des Turnfestwagens. Weiterer Dank geht an Mauz Giovanelli für die Aufnahmen der Musik und an Foroni Toni für das gute Korbballtraining.
- Thomi 70: Bedankt sich für die Unterstützung, und ist mit dem Turnbetrieb im Moment sehr zufrieden.
- Marc: Bedankt sich für die Unterstützung, er schätzt dies sehr.
- Versammlung: **Die Berichte der Techniker, sowie die Berichte der Präsidenten werden einstimmig angenommen.**

6. Tätigkeitsprogramm 2010

- Marc: Das Tätigkeitsprogramm wurde mit dem GV-Büchli verschickt.

Turnfest

- Nadia: Turnfest ist am 26.06.2010 in der Nähe von Bern und Nadia hat uns angemeldet. Die Kosten für angemeldetet und nicht bezogene Essen, Frühstücke werden in Zukunft den betreffenden Personen in Rechnung gestellt. Sie hat angemeldet: Fachtst Korbball, Gymnastik, Pendelstafette, Stufenbarren, Wurf und 800 Meter. Es braucht ca. 4 Kampfrichter für den Fachtst Korbball.
- Thomi: Es wäre schön, wenn sich auch Leute aus den Reihen der Turner melden würden.
- Nadia: Mails, welche von Nadia mit Anfragen oder Infos verschickt werden, werden oftmals nicht beantwortet, wäre gut, wenn sich dies ändern würde.

Das Tätigkeitsprogramm wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

Turnerabend

- Marc: Das Turnerabend OK wird von Susanne Mühlthaler geleitet. Die zu reservierenden Daten: 27/28.11.2010 und 3/4/5.12.2010.
- Susanne: Sie hat nun zum 3ten mal die Leitung des OK übernommen, und wäre sehr froh, wenn sich die Arbeitsmoral teilweise ein wenig steigern würde. Es ist nun mal so, dass es mit einem Impleniaabend von allen Mitgliedern mindestens 2-3 Einsätze braucht, damit die Abende reibungslos verlaufen. Wir bekommen für solche Anlässe die Turnhalle gratis von der Gemeinde, und haben somit auch eine Verpflichtung gegenüber dieser, dass die Abende gut über die Bühne gehen. Der Impleniaabend bringt dem Verein einen Reingewinn von Sfr. 5'500.-. Dieses Jahr wurden externe Vereine engagiert für die Darbietungen, was auch in Zukunft so sein könnte, mindestens in den Jahren in denen das Theater vorgeführt wird.
- Thomi: Der Impleniaabend ist finanziell sehr interessant, bringt die Leute jedoch an die Grenze, da nicht alle bereit sind, so viel Zeit für den Verein zu investieren.
- Rahel: Man könnte die Einsätze auch verlosen, damit nicht immer die selben Personen das Einfachste aussuchen?
- Denise: Es kann nicht daran liegen, dass die Leute nicht früh genug informiert wurden, da sie sehr früh mit den Anfragen begonnen hat.
- Marc: Lässt die GV für 10 Minuten unterbrechen. Vor der Pause werden das Budget und die Erfolgsrechnung an die Versammlung verteilt.

7. Finanzen

Michi: Erklärt, warum noch viel Geld offen war. Diese Beträge setzen sich aus der offenen Rechnung der Implenia zusammen und den offenen Beiträgen der Mitglieder.
Bei den Transitorischen Buchungen sind noch die Anteile der MR+FR am Theaterabend 2009 offen. Sobald die Implenia die Rechnungen bezahlt hat, wird dies von Michi noch gebucht, und danach wird er die Kasse an Reto übergeben.

Bei der Erfolgsrechnung kommen Sfr. 800.- dazu, da wir mehr neue Mitglieder verzeichnen können.

Bei den Zinsen sind die Gebühren der Bank bereits abgezogen.

Der Schlusschock ist teurer geworden, da die Kosten der GV mit eingerechnet wurden.

Der Beitrag an Schüler und Lehrlinge an die Turnfahrt wurde nicht Budgetiert.

Michaela: Liest den Revisorenbericht vor, und empfiehlt der Versammlung die Rechnung zu genehmigen.

Die Rechnung 2009 wird einstimmig genehmigt.

Budget

Michi: Die diversen Austritte lassen die Mitgliederbeiträge schrumpfen.

Die Verbandsabgaben werden jedoch auch weniger.

Die Leiterentschädigung ist höher, da wir mehr Personen mit Funktionen haben.

Der Spezialanlass, welcher mit SFr. 4'000.- budgetiert wurde, basiert auf dem Jubiläum unserer 10 Jähriger Fusion mit der Damenriege. Das Geld kommt vom Impleniaabend.

Das Fest soll den Helfern des Abends zugute kommen.

Susanne: Fügt an, dass die Mitgliederbeiträge in Zukunft früher eingefordert werden sollten.

Das Budget 2010 wird von der Versammlung genehmigt.

Marc: Dankt Michael für die geleistete Arbeit.

Beat: Verdankt mit der Laudatio über Michael Leissing seine geleistete Arbeit.

Michi bekommt ein bestickte Sporttasche und einen Gutschein im Wert seiner geleisteten Dienstjahre und der Freimitgliedschaft.

Michael Leissing wird mit einem herzlichen Applaus als Freimitglied gewählt.

8. Auszeichnungen / Ehrungen

Nadia: Präsentiert die Rangliste der fleissigsten Turnerinnen und die Rangliste der Jahresmeisterschaft.

Fleissigste Turnerin

Vereinsmeisterschaft

1. Weichselbraun Nadia

1. Bosshard Erika

2. Stöckli Nicole

3. Woodtli Sybille

Die Meisterschaft setzt sich aus folgenden Disziplinen zusammen, und wir mit einem angeschriebenen T-Shirt geehrt: Minigolf, Kleinkaliberschiessen, Kegeln und dem Turnstundenbesuch. Wobei die Theaterproben für die Schauspielerinnen angerechnet werden.

Der Pechvogelpreis geht an Cocco Woodtli, welche sich beim Unihockey den kleinen Finger gebrochen hatte.

Thomi: Präsentiert die Rangliste der fleissigsten Turner. (Löffeli)

1. Luterbacher Jürg

2. Loeffel Sven

3. Huber Thomas (das erste mal seit seiner Karriere als Oberturner nicht Erster ☺)

- Marc: Für die besuchten Leiterkurse bekommen Reto Grünenfelder und Denise Bracher je einen Zentrumsgutschein im Wert von Sfr. 20.-
Er bedankt sich ebenfalls beim OK des diesjährigen Theaterabends: Susanne Mühlthaler (Präsidentin), Kurt Mühlthaler, Marc Löffel, Widmer Sonja, Herbert Bopp und Denis Mürset.
Nadia Weichselbraun wird an der diesjährigen Delegiertenversammlung für 10 Jahre Oberturnerin geehrt und bekommt vom Verein eine Flasche Wein.
Ein herzliches Dankeschön an Mauz Giovanelli für seinen Einsatz als J+S Coach. Das Amt des J+S Coach wird neu von Cocco Woodtli geführt, welche auch die J+S anmeldungen machen wird für die benötigten Kurse.
- Marc: Dem Abwart Jürg Luterbacher gebührt einen speziellen Dank für seine Präsenz bei den durchgeführten Anlässen. Er war immer zur Stelle wenn es etwas zum Aufräumen und Reinigen gab. Ebenfalls ein grosses Dankeschön an Sabine Ehrensberger, welche oftmals zu Hause auf Jürg verzichten musste.
Sein Einsatz wird mit einem Essensgutschein vom Bären in Birr verdankt. Sfr. 200.-

9. Diverses

- Marc: Im 2012 ist das 100 Jährige Jubiläum des STV Mülligen, und der Kreisspieltag wird in Mülligen durchgeführt.
Es werden noch Leute für das OK benötigt?! Freiwillige vor! ☺
- Marc: Dankt der Frauen- und Männerriege für die gute Zusammenarbeit. Sowie allen Mitgliedern für ihren Einsatz, ebenso der Gemeinde für ihre Unterstützung.
- Dani: Gibt den Dank der Gemeinde retour, im speziellen für die Jugendarbeit.
Es freut ihn und auch die Gemeinde, dass auch dieses Jahr ein Jugilager durchgeführt wird. Es ist wichtig für ein Dorf wie Mülligen, dass es einen solch starken Verein hat, dies wird auch in der Bevölkerung wahrgenommen.
- Urs: Richtet Grüsse aus von Mauz, mit welchem er gerade im SMS Kontakt steht! ☺
- Nadia: Die Turnerinnen wollen ein neues Korbballdress, welches nicht im Budget aufgeführt ist. Dies deshalb, weil sie auf der Suche sind nach einem Sponsoren und somit keine Kosten entstehen sollten für den Verein.
- Marc: Beendet die GV um 22.00h mit dem Hinweis, dass die Nachfolgenden Speisen (Schinken im Teig) vom Verein offeriert werden.
Der Kuchen wurde von diversen Turnerinnen gesponsert und der Salat von Michi Leissing. Die Getränke werden zum Selbstkostenpreis abgegeben.

Besten Dank an Alle!

Mülligen, Februar 2010

Für das Protokoll:

Aktuar
Beat Weichselbraun

Bericht Präsident STV Mülligen

So, ein weiteres Jahr ist vorbei, und was bleibt sind tolle Erinnerungen an ein super Turnerjahr 2010 mit dem ausserkantonalen Turnfest in Bern als Höhepunkt und dem tollen Turnerabend mit dem Motto „Inturnet“. Auch die aktive Unihockey-Gruppe, die um ein Haar (oder auch zwei) den Titel an der Aargauer Meisterschaft verpasst hat, bleibt mir in guter Erinnerung. Wenn sie weiterhin so trainieren, ist es nur eine Frage der Zeit, bis es ein weiterer Titel für den Turnverein gibt.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei den vielen Leitern, die jede Woche in der MZH stehen und eine interessante Turnlektion durchführen. Ich hoffe, dass auch ich bald wieder aktiver daran teilnehmen kann.

Ein grosser Dank gilt auch dem Jugendteam und dem Vorstand, die sich wie gewohnt und nach bestem Wissen und Gewissen um die Geschicke des Vereins kümmern.

Mein letzter Dank gilt meinem Vize Nadia, die mich immer an alles erinnert und mich überall hervorragend unterstützt und sehr vieles erledigt.

Ich freue mich, mit euch das Turnerjahr 2011 mit dem Höhepunkt des kantonalen Turnfest Brugg/Windisch zu bestreiten.

Präsident STV Mülligen
Marc Mürset

Anhang der Vize - Präsidentin

Mit dem Ende von Marc möchte ich in meinen Anhang einsteigen und mich dem Dank an den gesamten Vorstand und an das Leiterteam von Herzen anschliessen. Aber auch an alle Turnerinnen und Turner, die mit Freude die Turnlektionen besuchen, an den Turnerabenden fleissig beim Aufstellen helfen, auf der Bühne bei der Show dabei sind oder motiviert im OK mitwirken, sich für das Turnfest, den Kreisspieltag, das Unihockey - Turnier, die Korbballmeisterschaft und die Volley - Night anmelden oder als Kampfrichter und Schiri's in den Einsatz gehen und auch mithelfen, die diversen Anlässe für unser Jubiläum 2012 zu organisieren. Weiter danke ich den vielen Ehrenmitgliedern, die bereit sind, dieses Jubiläumsjahr mitzugestalten und sich im OK und den Projekten so intensiv engagieren.

Auch wenn vielleicht bei der Vorstandsarbeit noch nicht immer alles wie am Schnürchen läuft, habe ich das Gefühl, doch Fortschritte zu sehen und finde es schön zu spüren, dass die Mitglieder und Leiter auch mithelfen, den Verein zu tragen. Das Resultat daraus zeigen die vielen kleineren und grösseren Erfolge im 2010, auf die ich als Turnerin, Leiterin und Vize stolz sein darf.

Nun liegen zwei anspruchsvollere Jahre vor uns und ich hoffe, dass wir einen tragbaren und für alle zufriedenstellenden Weg finden, diesen Kraftakt zu meistern.

Beste Grüsse und ein gutes 2011
Vizepräsidentin STV Mülligen
Nadia Weichselbraun

Jahresbericht 2010 Turnerinnen

Korbball-Wintermeisterschaft 09/10

2. und 4. Rang Kat B

Tatsächlich hat es Mülligen 2 hinter Rüfi auf den 2. Platz geschafft und kann somit nächsten Winter in die Kategorie A aufsteigen. Aber auch Mülligen 1 hat hart gekämpft und klassierte sich hinter dem DTV Möhlin auf Rang 4.

Turnier Wettingen, Trainingsweekend und Turnier Fi-Gö

Mit dem Hallenturnier im März in Wettingen wurde die Wintersaison abgeschlossen. Zur Vorbereitung auf die Spiele im Freien stand zum zweiten Mal im April ein Trainings-Weekend mit anschliessender Teilnahme am Turnier in Fi-Gö auf dem Programm.

Kantonales Unihockey - Turnier in Laufenburg

7. Rang

Dass auch unsere Ü40 Damen noch mit den Jungen mithalten können, bewiesen Max und Bea Rosolen einmal mehr. Zusammen mit der jüngeren Generation zeigten sie grossen Einsatz auf dem Spielfeld. Leider reichte es nicht für einen Spitzenplatz, dafür hatten wir einfach zu wenig trainiert und gegen reine Unihockeymannschaften sowieso keine Chance. Spass hat es trotzdem gemacht und der Zusammenhalt auf dem Feld war super!

Volley-Night in Birr

2. Rang Damen

Gegen nur 3 Gegnermannschaften auf eine ganze Nacht verteilt zu spielen war nicht wirklich spannend. Dementsprechend sank unsere Motivation und unser Können immer mehr und wir erreichten am Schluss den zweiten Rang, welchen uns nicht wirklich befriedigte. Für das nächste Jahr müssen wir uns überlegen, ob wir nicht mixed spielen wollen. Dies war nämlich die einzige Kategorie mit mehr als 4 Mannschaften.

	8. Rang	GYK	Note 8.82
Vereins-Cup Oberflachs	5. Rang	SSB	Note 9.40

Der Start in die neue Geräte- und Gymnastiksaison verlief gut. Vor allem im Stufenbarren bekamen wir eine sehr gute Kritik der Kapfrichter.

	8. Rang	GYK	Note 8.35
KM Vereinsturnen in Gränichen	9. Rang	SSB	Note 9.08

Da bleibt nur zu sagen, dass wir mega stolz sind auf unser SSB-Programm und eure Leistung! An einer Kantonalmeisterschaft eine Note über 9 zu erreichen, war uns (jedenfalls solange ich dabei bin) noch überhaupt nie gelungen. Die Note widerspiegelt die grosse Präsenz in den Trainings und die grosse Konzentration, mit der geübt wurde. Die Gymnastiknote enttäuschte uns einmal mehr, haben wir doch sehr viel Zeit ins Gymnastiktraining investiert.

Berner Kantonalturnfest 2010

Stärkeklasse 3	24. Rang	Note	25.42
FTK 8.03 (25)	GYK 9.04 (10)	SSB	9.40 (12)
	PS 80 8.17 (14)	800m	7.56 (5)

Am Turnfest war uns schon etwas komisch zu mute, als wir kurz vor unserem allerletzten Gymnastikauftritt standen. Sabi hat uns zuvor mitgeteilt, dass sie die Gymnastik im Jahr 2011 nicht mehr leiten wird, da es ihr zeitlich nicht drin liegt. Also wollten wir nochmals alles geben.

Die Vorführung gelang uns fehlerlos und da es der letzte Auftritt war, gelang es uns endlich auch, die Emotionen rüber zu bringen. Die tolle Note war ein schönes Abschlussgeschenk an Sabi. Hier nochmals ein grosses Dankeschön an sie, für ihren unermüdlichen Einsatz und ihr Geduld!

Auch das Stufenbarrenprogramm lief uns perfekt, auch wenn wir wegen der langen Strecke und den wenigen Bussen, die verkehrten, praktisch erst zur Auftrittszeit ankamen. Die Hektik vom Anfahrtsweg konnten wir aber super wegstecken und turnten auch in dieser Disziplin eine sehr hohe Note.

Auch in den anderen Disziplinen wurde gekämpft und der gesellschaftliche Aspekt kam am Abend auch nicht zu kurz.

Sommerprogramm:

Danke Céline für die Organisation! Das Turmspringen hat Spass gemacht und für einige blaue Flecken gesorgt.

Turnfahrt:

Herzlichen Dank für die Organisation Michaela und Denise.

Neue Mitturnerin:

Im neuen Jahr durften wir Joyce Bürgel in unserer Turnrunde herzlich willkommen heissen. Joyce konnte bereits nach wenigen Trainingsstunden für unser SSB-Programm rekrutiert werden, wo uns noch eine Turnerin fehlte.

Korbball Sommermeisterschaft

3. Rang 2. Liga

Mit demselben Schlussrang wie im Jahr zuvor konnten wir die Sommermeisterschaft abschliessen und bis zur Schlussrunde war noch alles offen und sogar ein Aufstieg möglich. Leider hat es dann nicht gereicht. Aber die Mannschaft hat die ganze Saison unter der Leitung von Toni Foroni viel geleistet und kann sehr zufrieden sein! Nun ist zu hoffen, dass wir auch im nächsten Sommer bestehen können, da uns Toni leider verlässt. Zugegeben, wir sind schon etwas eifersüchtig auf die Bözberger, auch wenn wir ihnen und Toni als ihren neuen Trainer den Aufstieg in die Nati B von Herzen gönnen und ihnen weiterhin viel Erfolg wünschen! Wir danken Toni für sein grosses Engagement bei uns. Denn er ist kein Mann halber Sachen und erwartet zu Recht auch die gleiche Gegenleistung von seiner Mannschaft. Die Suche nach einem Nachfolger oder auch einer Nachfolgerin zeichnet sich natürlich eher schwierig ab. Bis jetzt ist es noch düster am Horizont... aber die Hoffnung stirbt zuletzt!

Kreisspiel- und Stafettentag

Wurde weggeschwemmt.

Korbball-Winter 10/11

Leider kann dieses Jahr nur in einer Kategorie gestartet werden, da sich zu wenige Mannschaften angemeldet haben. So können auch wir nicht mit 2 Mannschaften spielen, wie wir es letztes Jahr gemacht haben. Aktuell befinden sich die Mülligerinnen auf dem 4. Rang von 9 teilnehmenden Mannschaften und werden an der Schlussrunde Ende Januar alles geben.

Turnerabend

Nadia testete wieder einmal unsere Flexibilität. Am zweitletzten obligatorischen Training fehlte uns noch die Choreographie zu einem ganzen Musikteil. Die Turnerinnen wurden immer nervöser, doch Nadia blieb cool. Mit einigen Zusatztrainings schafften wir es dann, meiner Meinung nach einer der besten Reigen der letzten Jahre zu präsentieren. Nicht alle waren gleich glücklich über die Netzstrümpfe und die kurzen Hotpants, das Gesamtbild kam aber bei den Zuschauern an, wie man an den vielen Pfiffen vernehmen konnte. Mein persönliches Highlight war der Augenblick, in dem 16 Frauen nach dem ersten Auftritt hinter der Bühne versuchten, ihre Schuhe, Hüte und ihre Kleider wieder zu finden, diese wieder anzuziehen und möglichst rasch für die Zugabe wieder auf der Bühne zu stehen ☺!

Neben dem Erotikreigen zeigten wir auch unser SSB-Wettkampfprogramm und einen Salsareigen, zusammen mit den Turnern. Dazu möchte ich anmerken, dass mich der Einsatz der Männer und ihre Freude am Tanzen sehr positiv überrascht hat und ich die Trainings am Freitagabend immer sehr gut gelaunt verlassen habe. Unsere zehnköpfige Gruppe gab auf der Bühne vollen Einsatz, auch wenn nicht immer alles ganz nach Choreographie verlief und in gewissen Paaren die Frauen zeitweilig die Führung übernahmen ☺! Spass hat es jedenfalls gemacht und gut ausgesehen hat es laut den Rückmeldungen des Publikums auch. Herzlichen Dank ihr Salsatänzer!

Rückblick

In meinem ersten Jahr als Oberturnerin durfte ich stark auf die Mithilfe von Nadia zählen. Meiner Meinung nach arbeiten wir momentan als Co-Leiterinnen, auch wenn dies auf dem Organigramm nicht so ersichtlich ist. Ich bin sehr froh über diese Unterstützung, alles alleine zu managen wäre mir im Moment noch zu viel. Deshalb vielen Dank für deine Mithilfe Nadia!

Ich muss mich noch etwas daran gewöhnen, dass es nie ganz ruhig ist, wenn ich in der Turnhalle etwas erklären will und dass auch alle meine pädagogischen Tricks, die Aufmerksamkeit auf mich zu lenken, nicht wirklich fruchten ☺!!

Bedanken möchte ich mich bei allen Turnerinnen, die immer wieder bereit sind, im Turnbetrieb mitzuhelfen, die mitdenken, die es schaffen, noch in der stressigsten Zeit wahre Kunstwerke von Desserts zu zaubern, die flexibel sind und die einfach da sind, wenn man sie braucht.

Ein weiteres Dankeschön geht natürlich auch an alle anderen Helferinnen und Helfer, die uns in irgendeiner Form unterstütze, an alle, die Vorstandsarbeit leisten, an alle Jugi- und MädchenriegeleiterInnen, die unseren Nachwuchs fördern, an die Frauen- und Männerriege.

Auf ein weiteres Jahr voller turnerischer Höhepunkte!

Leitung Turnerinnen
Corinne Woodtli

Jahresbericht 2010 Turner

Für einmal zuerst die Fakten:

- Turnstundenbesuch: im Schnitt rund 14 Turner
- Kreisunihockeyturnier Windisch: 1. und 5. Rang (von 7 Mannschaften)
- Wintermeisterschaft Korbball: 1. Rang Kategorie B
- Volleynight Birr: 1. Rang (von 3 Mannschaften)
- Berner Kantonalturnfest: 24. Rang in der 3. Stärkenklasse
FTK: 8.03, PS80: 8.17, 800m: 7.56
- Kreisspieltag: abgesagt
- Sommermeisterschaft Korbball: 3. Rang Kategorie A
- Turnerabend: Barrennummer plus Salsa-Nummer mit Damen

Ich möchte es aber auch in diesem Jahr nicht unterlassen, meinen Kommentar zu den oben stehenden Fakten abzugeben.

Die Turnstunden sind gut besucht und es herrscht eine gute Stimmung, auch wenn dazu anzumerken ist, dass der Oberturner zum Teil froh wäre, es würde nicht so viel geschwätzt ☺.

Das Freitagstraining der Unihockeyaner hat sich ausbezahlt, so gewannen sie das Kreisturnier souverän. Da die letztjährige GV für einige etwas länger dauerte, konnten bei der 2. Mannschaft nicht alle Spieler ihre volle Leistungsfähigkeit abrufen.

In der Wintermeisterschaft im Korbball haben wir die Scharte vom letzten Jahr wieder ausgebügelt und sind wieder in die Kategorie A aufgestiegen. Zu diesem Erfolg haben viele Spieler beigetragen. Dies ist einerseits erfreulich, da wir auf viele verschiedene Spieler zurückgreifen konnten, andererseits kann sich natürlich so kein eingespieltes Team bilden. Bei der Volleynight konnten wir uns rangmässig gegenüber dem Vorjahr verbessern, doch bei so wenigen Mannschaften macht ein Turnier nicht wirklich Spass. Vielleicht ist es sinnvoller, wenn wir im nächsten Jahr mit zwei Mixedmannschaften antreten, da die Mixedkategorie die weitaus Grösste war. Nachdem ich das Volleyspiel bisher immer etwas belächelt habe, musste ich nun feststellen, dass man ab einem gewissen Niveau sogar beim Volleyballspielen zum Schwitzen kommt und es durchaus nicht ungefährlich ist. So habe ich mir doch tatsächlich beim Volleyballspielen einen Muskelfaserriss in der Wade zugezogen! Marc Loeffel hat während meiner Rekonvaleszenz die Turnleitung übernommen. Er hat dies gemäss dem positiven Feedback der Turner sehr gut gemacht und ich glaube, er hatte auch Spass dabei. Dies kann für die Zukunft nur positiv sein!

Am Turnfest sind wir nicht wirklich über uns hinausgewachsen. Beim Korbballfachtest schaffte es bei der 1. Aufgabe keine einzige Gruppe auf über 100 Punkte und auch bei der 2. Aufgabe versagten die Routiniers. Einzige die Aufgabe 3 wurde zufriedenstellend bewältigt. Die Leistung bei der Pendelstafette kann nur schwer eingeschätzt werden, da die Bahn doch sehr speziell war (Teerplatz mit Gefälle). Nicht unkommentiert möchte ich die schwache Note (7.56) beim 800 Meter stehen lassen. Ich persönlich finde, dass die Wertungstabellen bei der Leichtathletik auf Spitzensportler ausgerichtet und viel zu steil sind. So werden die Leistungen der normalen Turner im Vergleich zu den Fachtesten und den schätzbaren Disziplinen viel zu schlecht belohnt. Es kann doch nicht sein, dass man in der Disziplin, in welcher man nur die Talentierten, welche zudem auch noch zusätzlich zum Turnen trainieren, einsetzt, die schlechtere Note bekommen, als bei einem Fachtest, wo man alle einsetzt. Für mich sind die Leistungen von Chregi, Reto, Adi und Sandra wesentlich mehr Wert, als die Note hergibt. Wie soll ich als Oberturner die Leute für eine so anstrengende Disziplin begeistern, wenn man am Schluss für die Anstrengung nicht einmal belohnt wird. Doch zum Glück gibt es dieses Gefühl der Befriedigung, dass nur die 800 bzw. 1000m Läufer kennen.

Der Sommer wurde wieder polysportiv überbrückt. Anschliessend durften wir noch ein paar Turnstunden draussen verbringen, bevor die Halle und der Turnabend riefen. Der dazwischen liegende Kreisspieltag fiel dem schlechten Wetter zum Opfer. Zwar wurde dadurch die Schlussrunde der Sommermeisterschaft nicht gespielt, eine Rangliste wurde trotzdem erstellt, na ja.

Auch wenn die Zeit jeweils knapp wird, am Schluss bringen wir unsere Nummer irgendwie doch fertig. Ich möchte mich bedanken, dass ich am Schluss auf alle zählen konnte. Zu unserer Nummer habe ich viele positive Reaktionen erhalten.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen bedanken, welche sich für den Verein einsetzen und hoffe, dass wir den Schwung ins nächste Jahr mitnehmen können. Für mich wird dies das letzte Jahr als Oberturner sein. Ich bin zuversichtlich, dass wir eine gute Lösung für meine Nachfolge finden werden.

Leitung Abteilung Turner
Thomas Huber

Jahresbericht 2010 Mädchenriege jüngere Abteilung

Jugilager

Das diesjährige Jugilager in Lungern-Schönbühl wurde von Sonja Widmer und Bea Rosolen organisiert. Durch die Unterstützung der beiden konnte das junge Leiterteam viele neue Erfahrungen sammeln. Die Woche mit 46 Jugikinder aus Birrhard und Mülligen sowie einigen Exoten aus Habsburg wird uns sicher trotz der etwas speziellen Influenza noch lange in guter Erinnerung bleiben.

Erdgascup

Der legendäre Leichtathletik Wettkampf fand wie jedes Jahr im „Brugger Schachen“ statt. Dieses Jahr meinte es Petrus gut mit dem Wetter und dementsprechend war auch die Stimmung super. In den Disziplinen Ballwurf, Weitsprung und Sprint bewiesen die Mädels ihr Können. Alle gaben vollen Einsatz und die Resultate waren super! Es konnten sogar einige Podestplätze erkämpft werden.

De schnellscht Mülliger

Wie jedes Jahr waren unsere Mädchen topmotiviert und einige konnten dank ihren schnellen Laufzeiten sogar am kantonalen Migros-Sprint Final in Windisch teilnehmen. Natürlich freuten wir uns auch über die vielen startenden Kinder, welche (noch) nicht in der Jugi sind.

Turnfest

Da im Jahr 2009 kein Kreisturnfest organisiert wurde, bestritten wir die Wettkämpfe am Kreisjugitag in Magden. Trotz des regnerischen Wetters war der Jugitag eine spannende Alternative. Die Mädchen wurden von den zahlreich erschienenen Eltern angefeuert und so konnte ihnen auch die Kälte nichts anhaben.

Der **Kreisspieltag** in Brugg fiel wortwörtlich ins Wasser.

Dank der termingerechten Vorbereitung haben die Mädchen trotzdem die Freude am Linienball entdecken können. Auch unsere fünf Neulinge Vanessa Riedweg, Julia Züger, Jara Huber, Alina Bugmann und Sarah Bachofen konnten so super in das Team integriert werden.

Turnerabend November / Dezember

Bei der Vorbereitung konnte auch Zoe Hülsmann begeistert mitwirken. Voller Stolz durften die Mädchen ihr Programm am 4.12. sogar zweimal zeigen.

Schlusswort der Hauptleiterin

Nun bin ich bereits seit fünf Jahren im Jugendteam des STV Mülligen als Leiterin der "kleinen Mädchen" dabei. Nach einem Jahr Militäreinsatz und der anschliessenden Saison in Saas Fee hat mir das gelungene Jugilager und die Begeisterung der Mädchen die Entscheidung leichter gemacht, die Hauptleitung als Nachfolgerin von Claudine Riniker zu übernehmen. Eine Aufgabe, die mir viel Freude bereitet, jedoch am Anfang nicht ganz einfach war. Diese neue Herausforderung habe ich mit viel Unterstützung und in guter Zusammenarbeit mit Jasmin, Jeanine, Siba und Bea dann doch noch erfolgreich gemeistert.

Leitung Mädchenriege jüngere Abteilung
Nadja Schatzmann

Jahresbericht 2010 Mädchenriege ältere Abteilung

Mein erstes 'Amtsjahr' als Hauptleiterin liegt bereits hinter mir und ich habe nun die Ehre, den Jahresbericht zu verfassen. Um etwas Spannung in den Text zu bringen, rolle ich das Turnjahr für einmal von hinten auf.

Das Jahr ist schon fast vorbei und trotzdem liegt der besinnlichste Anlass noch vor uns, nämlich der **Schlusshöck** der gesamten Jugendriege. Wir freuen uns alle darauf, denn wir schätzen das gemeinsame Beisammensein sehr.

Für unsere Abteilung war der intensivste und speziellste Anlass bestimmt der **Turnerabend** mit dem Motto inTURNet. Viel Zeit haben wir investiert, um unsere Pop Ups möglichst gut rüberzubringen und es hat sich gelohnt. Die Werbungen zwischendurch wurden mit vielen Lachern und kräftigem Applaus unterstützt und in der Hauptnummer konnten unsere Mädchen zeigen, was sie am Schulstufenbarren können.

Weiter zurück im Jahr, das heisst im Herbst, hätte eigentlich der Kreisspieltag stattfinden sollen, doch leider fiel dieser ins Wasser.

Nach den Sommerferien (oder wäre dies von der Retrospektive aus gesehen vor den Sommerferien??) erhielten wir turnerische Unterstützung von vier neuen Mädchen: Smilla, Florence, Alina und Ayleen kamen neu zu uns „Grossen“ ins Training.

Im Juni konnte der **Kreisjugitag in Magden** zum Glück durchgeführt werden und wir konnten zeigen, was wir drauf haben. Das viele Üben der einzelnen Disziplinen zahlte sich aus und die Jugendriegeln Mülligen belegten dabei den genialen 3. Schlussrang! Wir gratulieren den Kindern und Leitern dazu noch einmal herzlich!

Bei strahlendem Sonnenschein fand der **L&W-Sprint** – auch bekannt als 'de schnellscht Mülliger' – auf der Turnwiese statt. Gross und Klein war dabei und es war schön zu sehen, wie sportlich die Mülliger sind.

Auch am **SNWK** im Mai nahmen viele Kinder der Jugendriege Mülligen teil (wie ich hörte, waren wir eine der grössten Abteilungen!) und von den grossen Mädchen durften gleich vier, nämlich Selina, Nicole, Nina und Leonie an den Kantonalfinal in Stein!

Immer wieder ein schönes Erlebnis für die Jugikinder sowie auch für uns Leiter ist das **Jugilager** mit den Birrhardern. Dieses Jahr ging's nach Lungern-Schönbühl und dank der super Organisation von Bea Rosolen und Sonja Widmer ging diese Woche reibungslos über die Bühne – mal abgesehen von den kleinen Magenverstimmungen. Wozu Champagnerkübel nützlich sein können, das sei dahingestellt...

Ganz am Anfang des Turnjahres nahmen wir mit unseren Mädchen am **Unihockeyturnier** in Windisch teil und konnten das Turnier mit dem guten zweiten Rang beenden. Somit durften wir mit unserer Gruppe an den Kantonalen Final in Laufenburg, wo wir unser Können nochmals unter Beweis stellen konnten.

Zum Schluss möchte ich mich herzlich bedanken bei allen, welche das Jugijahr zu einem Erfolg machen. Dazu gehören:

- alle Organisatoren diverser Anlässe
- alle Eltern, welche die Kinder und uns Leiter immer unterstützen
- alle Kinder, die fleissig und topmotiviert im Training erscheinen
- und alle Leiter, besonders natürlich meine verlässlichen Mitleiterinnen!

Nur dank eurer Hilfe kann die Jugendriege Mülligen weiterhin bestehen und so grosse Erfolge feiern! Dankeschön!

Einen guten Start im neuen Jahr wünscht euch
Denise Bracher
Leitung Mädchenriege ältere Abteilung



Jahresbericht 2010 Jugi jüngere Abteilung

Hauptleitung

Im ersten Quartal 2010 gab es einen Wechsel der Leiter und Hauptleiter der beiden Jugendriegen. Denis Mürset als Hauptleiter und Reto Grünenfelder als Hilfsleiter leiten neu die jüngere Abteilung. Olivier Morini wechselte mit Marc Bolli zur älteren Jugiabteilung.

Rückblick

Das Jahr 2010 ist vorbei. Zum Jahresende wurde es aber noch einmal ziemlich hektisch. Einerseits waren wir mitten in der Wintersaison im Unihockey und andererseits war da natürlich noch der Turnerabend. Aber wir meisterten die Situation gut. Die Nummer am Turnerabend gefiel den Zuschauern sowie den Jungs, und im Unihockey konnten wir bereits wieder wie die Feuerwehr loslegen. Wir sind auf bestem Wege den Titel aus dem Vorjahr zu verteidigen. Im vergangenen Jahr stand aber noch viel mehr auf dem Programm:

Unihockey Wintermeisterschaft 09/10

1. Rang Mülligen!!! Mit einer bärenstarken Leistung holten wir den Titel des Unihockey Wintermeisters verdienstermassen nach Mülligen. So qualifizierten wir uns auch für den Aargauer Kantonalfinal in Laufenburg. Dort konnten wir zwar nicht ganz mit der Spitze mithalten, dennoch war es ein unvergessliches Erlebnis.

Jugilager

Das Lager fand in Lungern statt, wo wir im Jugendheim Bruder Klaus bestens beherbergt waren. Wir trainierten dort verschiedene Sportarten wie Leichtathletik und Mannschaftsspiele. Am Mittwoch wurde zudem ein Ausflug organisiert.

Der letzte Abend unter dem Titel „GALA ABEND“ war ein gelungener Abschluss. Wir glauben, das Lager hat allen gefallen und dies ist wohl nicht nur auf das sehr feine Essen der Küchenmannschaft zurückzuführen.

Jugitag Magden

Der Jugitag in Magden war für uns ein weiterer Höhepunkt. Es verlief eigentliches alles nach Plan. An der Rangverkündigung staunten wir nicht schlecht, denn Mülligen überraschte! In der ersten Stärkeklasse kamen wir auf den sensationellen 3. Rang. Die tolle Leistung der Jungs machte zwar viel Freude, aber auch müde. Und so machten wir uns, bevor der Regen zu stark wurde, überglücklich auf den Rückweg nach Mülligen.

Kreisspieltag

Der Kreisspieltag, der in Brugg stattfinden sollte, fiel sprichwörtlich ins Wasser. Die Absage war natürlich völlig verständlich, dennoch hätten wir gerne unser Können unter Beweis gestellt.

Alles in allem können wir auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Die Jugi hat den Jungs und auch uns Spass gemacht und wir sind sportlich wieder ein Stück weiter gekommen. Jetzt sind wir bereits wieder an den Vorbereitungen für das nächste Jahr und hoffen, dass es ebenso gut gelingen wird wie das vergangene.

Leitung Jugi jüngere Abteilung
Denis Mürset und Reto Grünenfelder

Jahresbericht 2010 Jugi ältere Abteilung

24. Januar Unihockeyturnier in Windisch

Wir haben zwar das Turnier nicht für uns entscheiden können. Aber egal, unser Ziel war die gesamte Bilanz und die Meisterschaft. Auch mal wieder zu verlieren tut gut und lässt die Jungs nicht allzu lange schweben, was nicht immer förderlich ist.

14. März Kantonalfinal Unihockey in Laufenburg

Es gab darüber schon einen Bericht an die Bevölkerung. Dennoch muss ich an dieser Stelle nochmals erwähnen, dass wir als Underdogs in dieser Kategorie mit dem hervorragenden 3. Platz über uns hinausgewachsen sind. Ich bin sooooo stolz.

10.-16. April Jugilager in Lungern

Danke an all die Begleiter und Kinder, die den Weg dorthin gefunden haben.

29. Mai Erdgascup in Brugg

Das war eine super Leistung aller Beteiligten. Es gab so viele Medaillen und Spitzenleistungen. Bravo !!

04. Juni De schnellscht Mülliger

Es geht auch ohne Regen. Danke an die Eltern. Das nächste Mal müssten wir wohl die Bahnen absperren, damit wir nicht Gefahr laufen, mit den Zuschauern zu kollidieren.

13. Juni Kreisjugitag in Mandach

3. Rang der ganzen Jugend in der Stärkeklasse 1. Dazu gibt es nichts mehr anzumerken. Doch, das Wetter war uns nicht gerade hold.

09. August Trainingsbeginn neue Saison

Danke an die Knaben, die sich entschieden haben, weiter zu machen oder nochmals mit einem Neustart zu beginnen: Florian Lee, Renato Morini, Adrian Schatzmann, Marc Fässler, Remo Keller, Lionel Staehle, Mauro Morini, Yves Rosolen, Jan Rosolen, Kevin Abegg und Kai Staehle,

Da Birnenstorf aus mangelndem Interesse keine Jugi Knaben mehr anbietet, wurde ich von 4 Knaben angefragt, ob sie mal ein Probetraining in Mülligen absolvieren könnten. Da wir offen und froh sind über jeglichen Zuwachs, habe ich zugesagt. Sie sind so was von begeistert, dass sie sich ab Januar 2011 definitiv anmelden werden. Danke Severin, Florian, Fabian und Dario für das Vertrauen.

Diese Durchmischung ist ein Gewinn. Im sozialen Bereich hat die Truppe Fortschritte gemacht. Die Stimmung ist hervorragend. Schade nur, dass wir so wie wir sind, niemals eine Meisterschaft gemeinsam bestreiten können, da die Jahrgänge von 1995 bis 2001 variieren.

25. September Kreisspieltag in Brugg

Fand wegen schlechter Witterung nicht statt.

27./28. November und 4. Dezember Turnerabend

Für diese Aufführung konnten wir nicht so viel üben. Es war zwar geplant, dass wir vor den Herbstferien damit anfangen. Doch eine Stunde pro Freitag und schönes Wetter liessen es nicht zu. Ich habe ja auch den Auftrag, polysportiv zu trainieren. Deshalb entschieden wir uns, etwas im Bereich Unihockey zu planen. Wir wollten Bevölkerung zeigen, was wir im Winter während der Unihockeymeisterschaft so treiben. Ich hoffe aber trotzdem, dass es den Kindern und dem Publikum gefallen hat.

07. Dezember Erste Runde Unihockey in Mülligen

Wir hatten eine lange Trainingspause. Deshalb musste ich die Jungs eine Stunde vor dem Match gegen Scherz 2 wieder mental zurückholen. Die Umsetzung gelang gut. Wir haben das Spiel 6:2 gewonnen. Es war noch nicht das gewohnte Spiel, wohl eher ein sich noch finden. Doch ich bin da ganz zuversichtlich, dass uns das noch gelingen wird, denn wir sind eine Topmannschaft.

Unser Ziel wird sein, so gut wie möglich an der Meisterschaft abzuschneiden. Wenn wir den Kantonalfinal in Würenlos erreichen, dann Bravo. Wenn nicht, dann Hauptsache wir haben viel gelernt. Doch wer mich kennt: wir holen immer das Optimale heraus.

Apropos Unihockey: Nur Dank der Anmeldung der Schiedsrichter Jan Rosolen, Reto und Bosi konnten wir uns für die Meisterschaft anmelden. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle.

Leitung Jugi ältere Abteilung
Olivier Félix Morini

Jahresbericht 2010 KITU

Nach den Herbstferien starteten wir das neue KITU Halbjahr mit 18 Kindern aus dem kleinen und grossen Kindergarten. Eine aufgestellte Truppe mit vielen neuen Gesichtern strahlte uns entgegen. Mit grosser Freude und Begeisterung begannen wir gleich an unserem Virus-Reigen für den Turnerabend zu üben. Die Kinder konnten es kaum erwarten, bis es soweit war und sie endlich auf der Bühne stehen durften! Sie waren jeweils so zappelig vor dem Auftritt, dass wir echt gefordert waren, alle einigermaßen ruhig zu halten! Der grosse Hit in der Garderobe war das Telefonspiel. Wir sind jetzt noch einige Stunden im KITU beschäftigt, bis alle Kinder einmal ein Telefon starten dürfen! Jetzt bleibt uns bis zum Frühling noch viel Zeit für kurzweilige Turnstunden in der Turnhalle. Wir freuen uns!

Leitung KITU
Andrea Weichselbraun
Chregi Oswald

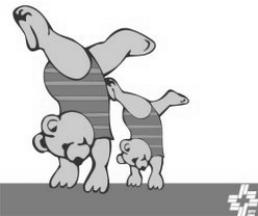
Jahresbericht 2010 Muki-Turnen

Von 18 Kindern im MUKI-Alter konnte ich dieses Jahr leider nur 5 MUKI-Paare begeistern. Trotzdem haben wir eine tolle Turnerabendnummer einstudiert und wurden mit viel Applaus belohnt. Die Kinder und ihre Mamis waren mit grosser Freude dabei.

Da wir ab Januar 2011 nur noch 4 MUKI-Paare sind, habe ich beschlossen, das MUKI-Turnen nur bis Ende 2010 durchzuführen.

In der Hoffnung, dass wir im nächsten Herbst wieder mit einer grösseren MUKI-Gruppe starten können, freue ich mich bereits jetzt auf viele leuchtende Kinderaugen.

Leitung MUKI
Bea Bachöfen



Jahresbericht 2010 Frauenriege

Im letztjährigen Bericht habe ich das unfallfreie Jahr gerühmt und schon zwei Monate später hatten wir die ersten Verletzten. Die Moral von der Geschichte, - rühm das unfallfreie Jahr nicht.

Im Zeitraum dieses Jahres wurde beinahe ein ganzer Körper lädiert, zum Glück über mehrere Personen verteilt.

Nun aber zu den erfreulichen Gegebenheiten.

Im Januar durften wir viele Gäste an unserem traditionellen Racletteplausch bewirten.

Herzlichen Dank all jenen, die uns dabei besucht und unterstützt haben.

Beim Kegeln hatten einige Turnerinnen im wahrsten Sinne des Wortes Schwein und es konnte viel gelacht werden.

Der Skitag auf der Klewenalp war ein erlebnisreicher Ausflug im Schnee für Wanderer, Ski- und Autofahrer ;).

Die Schnurballrunden absolvierten wir mit viel Freude und Elan, wenn auch das Resultat nicht für die ersten Plätze reichte. Natürlich durften auch das obligate Schnurballturnier und die Schnurballnight nicht fehlen.

Zusammen mit der Männerriege turnten wir am Turntag 35 + in Kleindöttingen unsere Paradedisziplin Fit und Fun. Dass Mitmachen vor dem Rang kommt, haben wir auch hier wieder einmal erfahren. Bei einer gemütlichen Runde, mit zwischendurch noch etwas Spiel und Sport, liessen wir den Tag ausklingen.

Nebst dem Turnen in der Halle, schickte uns Jmelda einmal auf einen Foto-OL durch Mülligen, machten wir eine Velotour ins Blaue, oder wir trafen uns im Schiesskeller bei der Schützengesellschaft. Letztthin haben wir sogar mit „Musmätteli“ geturnt.

„Schlafen im Stroh“, unter diesem Motto fand unsere Frauenriege-reise unter der Leitung von Sibylle und Ella statt. Am Samstag besuchten wir zuerst die Kristallhöhle Kobelwald in Oberriet. Wir waren nicht die einzigen Besucher und das machte unseren Führer sehr nervös. Auf dem Heiterhof (Eichberg) übernachteten die meisten von uns und sie schliefen wie auf Wolke 7.

Die Allergiker hatten eine andere Unterkunft und schliefen auch nicht schlecht. Am anderen Morgen war das Wetter trüb und nass, so dass wir mit dem Zug nach Appenzell fuhren und dort die schön bemalten Häuser anschauten oder noch ein Souvenir kauften. An dieser Stelle möchte ich mich nochmals bei den beiden Organisatorinnen bedanken.

Der Kreisspieltag, sowie unsere alljährliche Minigolfrunde fielen leider dem Regen zum Opfer.

Nebst den normalen Turnstunden übten wir nach den Ferien wieder fleissig für den Reigen des diesjährigen Turnerabends unter dem Motto Inturnet. Jmelda, Ruth und Elisabeth haben einen „Augenschmaus“ einstudiert und viel Geduld beim Üben gezeigt. Im Internetkaffee, welches von Hanni geführt wurde, konnten sich die Gäste mit Kaffee und Kuchen verwöhnen lassen. Danke vel mol dem Quartett.

Zum Abschluss des Jahres liessen wir es uns im Restaurant Frohsinn bei einem feinen Essen gutgehen.

Ein herzliches Dankeschön möchte ich Jmelda und Elisabeth für ihren Einsatz als Leiterin und Schnurballtrainerin aussprechen. Bedanken möchte ich mich auch bei all jenen, die unsere Riege unterstützt haben, bei meinen Vorstandskolleginnen, beim STV, bei der Männerriege und den Behörden unseres Dorfes für die gute Zusammenarbeit.

Ich wünsche allen ein gesundes neues Jahr und viele schöne Augenblicke.

Präsidentin Frauenriege
Lilian Bracher

Jahresbericht 2010 Männerriege

Die Männerriege Mülligen verbrachte ein ganz normales Vereinsjahr. Angefangen mit dem Enden der Faustball Hallenmeisterschaften. Die erste Seniorenmannschaft hatte dabei ein Erfolgserlebnis, sie stieg in die A-Gruppe auf. Auch der Besuch der Frühlingsturniere war ein Erlebnis.

Beim Neuzuzügertag der Gemeinde durften wir unsere Grillierkünste zeigen und erste Kontakte mit potentiellen Mitgliedern knüpfen.

Der Turntag 35+ war der nächste Höhepunkt. Zusammen mit der Frauenriege machten wir am Fit&Fun-Wettkampf mit und erreichten den 11. Rang in der ersten Stärkeklasse.

Auch im Sommer spielten wir mit zwei Teams Faustball, Mülligen 1 bei den Senioren 1B und Mülligen 2 bei den Senioren 2 B.

Die Männerriegegenreise, von Peter Wüst bestens organisiert, führte uns auf die Lenzerheide. Der Wettergott war uns nicht gerade wohl gesinnt, aber dies tat der guten Laune keinen Abbruch.

Unser Eiteberg-Faustballturnier war wiederum ein Grossefolg! 12 Mannschaften spielten um den neuen von Werner Hösli entworfenen, angefertigten und gestifteten Wanderpokal. Wieder war Zürich Affoltern der Gewinner.

Eine Anomalität gab es doch noch dieses Jahr: Der Kreisspieltag wurde wegen Regen abgesagt.

Für den Turnerabend stellten sich 9 Männerriegler zur Verfügung unter der Leitung von Jmelda Schneider einen attraktiven Reigen einzustudieren. Besten Dank Jmelda!

Der Chlauhock im Foyer der Turnhalle war wiederum der Dank des Vorstandes an seine Mitglieder für die vielen Einsätze während dem ganzen Jahr. Auch an unsere Partnerinnen gebührt ein grosses Dankeschön: Müssen sie doch während den viele Einsätzen ihrer Männer auf diese verzichten! Aber auch ein Danke für die vielen Kuchen und Torten, welche die Männerriege das ganze Jahr bei ihren Anlässen verbraucht.

Mit dem Beginn der Hallenfaustballmeisterschaft schliesst sich der Jahresring wieder.

Eine Sorge haben wir aber doch in der Männerriege: Die langsame Überalterung! Uns fehlen die „jungen, spritzigen Turner“ welche zur Männerriege wechseln. Wir haben sicher auch ein attraktives Programm durchs Jahr (siehe oben). Der turnerische Druck ist nicht mehr so hoch aber trotzdem wird man gefordert.

Auch das Zusammensein nach dem Turnen kommt nicht zu kurz und schon fast legendär sind unsere „Messer & Gabel“ Aktivitäten!

Ich danke meinen Vorstandsmitgliedern für Die Arbeit, die sie durch das ganze Jahr leisten und natürlich allen Männerriegler für ihren Einsatz bei all unseren Anlässen. Einen grossen Dank auch an alle Helferinnen und Helfer, Gönner und Sponsoren, welche die Männerriege unterstützen.

Den Mülliger Behörden danke ich für ihr Verständnis, dass sie für die turnenden Vereine von Mülligen aufbringen. Und für die gute Zusammenarbeit während des Jahres mit der Damenriege und des Turnvereins auch ein herzliches Dankeschön!

Einen speziellen Dank geht an die Frauenriege. Mit Lilian Bracher und Jmelda Schneider ist es immer sehr angenehm zusammenzuarbeiten. Sei es beim Üben fürs Turnfest oder beim Einstudieren eines Reigenes für den Turnerabend.

Ich wünsche allen Mülliger TurnerInnen ein erfolgreiches neues Jahr, mit viel Gesundheit und hoffe auf weiterhin gute Zusammenarbeit.

Präsident Männerriege
Kurt Mühlthaler

Bericht Turnfahrt Turner 2010

Am Wochenende vom 18./19. September machten wir uns frühmorgens auf nach Arosa. Nach einem strengen Tag und dutzenden Wanderstunden bei dichtestem Nebel, kamen wir auf dem Weisshorn auf 2653.2 m.ü.M. an.

Dort nächtigten wir nach einem ausgewogenen und stärkenden Nachtessen auch. Die Kameradschaft wurde in den Bündner Bergen ausgiebig gepflegt.

Am Sonntag machten wir uns noch vor Sonnenaufgang, wie es sich für anständige Turner gehört, natürlich zu Fuss, auf nach Arosa Dorf.

Nach einigen Stunden und einer Bänderzerrung, kamen wir bei herrlichem Sonnenschein in Arosa an.

Erholung war jedoch noch keine in Sicht, da noch ein Seilpark gesichtet wurde.

Da wir letztes Jahr bei der Turnfahrt schon einen Seilpark besuchten, mussten wir als Profis natürlich den Arosanischen Seilpark auch noch testen.

Dann war es auch schon Zeit und wir mussten uns auf den Heimweg machen.

Müde von all den Strapazen der Wanderungen und dem kräfteraubenden Seilpark kamen wir nach Hause und wollten alle nur noch schlafen...

Trotz allem, die Turnfahrt war einmal mehr super und hat doch auch Spass gemacht. Herzlichen Dank Beat für die Organisation!!!

Ivo Grünenfelder

Tätigkeitsprogramm 2011

Tätigkeitsprogramm Aktive 2011 thematisch

Turnen

Schlussstraining		in der Woche vom	21.-23.06.2011	Vereinswettkampf
Kantonalturfest Aargau		Brugg-Windisch	24./25./26.6.11	Vereinswettkampf
Kreisspieltag		Oberflachs/Brugg	25.09.2011	Korbball/Volley/Stafetten
Theaterabend			26./27.11. und	
Impleniaabend			3.12.11	
			02.12.2011	

<i>Kurse:</i>	<i>JUKO-Konferenz</i>	?	14.04.11	
	<i>Präsidentenkonferenz</i>		02.05.2011	
	<i>PLK</i>	<i>Windisch</i>	27.10.2011	
	<i>Kreisdelegiertenvers.</i>	<i>Windisch</i>	10.12.2011	

Korbball

Meisterschaften:	Kreis Winter 10/11		sep.Spielplan	Tu 1/Ti 1 Mannschaft
	Kreis/Kant. Sommer 11		sep.Spielplan	Tu/Ti je 1 Mannschaft
	Schlussrunde TU	Unterkulm	4. ev.12.09.2011	
	Kreis Winter 10/11		sep.Spielplan	Tu/Ti je 1 Mannschaft

Turniere:	Wettingen	Wettingen	06.03.11	
	Fi-Gö	Fi-Gö	01.05.2011	Ti 1 Mannschaft
	Oberrohrdorf	Oberrohrdorf	06.11.2011	ev Ti 1 Mannschaft
	KB-Night mixed	Gipf-Oberfrick	12./13.11.2011	

<i>Kurse:</i>	<i>Schiri WK kant.</i>		28.03.2011	
	<i>Korball-Kurs</i>	<i>Windisch</i>	08.04.2011	
	<i>Mannschafts.-Vers.</i>		18.04.2011	
	<i>FTK Kurs</i>	?	KW 21	
	<i>Schiri- /Spielführerkurs Kreis KB</i>		offen	

Unihockey

Meisterschaft:	Kreisturnier	Windisch	29.01.2011	Tu 1 Mannschaft
----------------	--------------	----------	------------	-----------------

Turniere:	Kantonalturnier	Würenlos	19.03.2011	Tu 2/ Ti 1 Mannschaft
				Tu/Ti

<i>Kurse:</i>	<i>Schiri-/Spielführerkurs Kreis</i>		06.10.2011	
---------------	--------------------------------------	--	------------	--

Volley

Turniere:	Volley-Night	?	01.04.2011	Tu/Ti
	kant. Mixed-Volley-Night	?	22.10.2011	Tu/Ti

Gymnastik und Geräteturnen

Vereins-Cup		Auenstein	20.05.2011	Getu
Gymnaestrada 2011		Lausanne	10.-16.7.2011	sep. Gruppe

Diverses

Skitag der Ehrenmitglieder	Serfaus (A)		26./27.2.2011	Ehrenmitglieder
Turnfahrt Ti	?		20./21.8.2011	Ti
Turnfahrt Tu			?	Tu
STV-Höck	Mülligen		16.09.2011	Ti/Tu
GV 2011	Mülligen		21.01.2011	
Jubiläums-GV 2012	Mülligen		20.01.2012	
Kreisturnfest 2012	Gipf-Oberfrick			
ETF Biel 2013	Biel		14.-16./21.-23.06.2013	

Tätigkeitsprogramm Aktive 2011 chronologisch

Januar

04.01.11	KB-Runde Turner	Mülligen
21.01.11	GV STV Mülligen	TH Mülligen
29.01.2011	Unihockeyturnier Aktive	Windisch
30.01.2011	UnihockeyturnierJugend	Windisch

Februar

26./27.2.2011	Ehrenmitgliederskitag STV Mülligen	Serfaus (A)
---------------	------------------------------------	-------------

März

19.03.11	Unihockeykantonalmeisterschaft Aktive	Würenlos
20.03.11	Unihockeykantonalmeisterschaft Jugend	Würenlos

April

01.04.11	Volleyballnight	? (evtl. Birr)
14.04.11	JUKO-Sitzung	

Mai

01.05.11	Korbballturnier	Fischbach-Gösilikon
02.05.11	Präsidentenkonferenz	
14.05.11	Erdgasathleticcup SNWK	Brugg Schachen
20.05.11	Vereins-Cup	Auenstein

Juni

05.06.11	Kant. Meisterschaft Vereinsturnen	Wettingen
10.06.11	L&W-Sprint	Mülligen
23.-26.6.11	Kantonaltturnfest	Brugg-Windisch

August

21./22.8.11	Turnfahrt Turnerinnen	
?	Turnfahrt Turner	

September

16.09.11	STV-Höck	Mülligen
24.09.11	Kreisspieltag Jugend	Oberflachs (Brugg Schachen)
25.09.11	Kreisspieltag Aktive	Oberflachs (Brugg Schachen)
4. oder 12.9.11	Schlussrunde Korbball	Boswil

Oktober

22.10.11	kant. Volleynight Mixed	?
27.10.11	PLK	Windisch

November

12./13.11.11	Korbballnight mixed	Gipf-Oberfrick
26./27.11.11	Theaterabend	Mülligen

Dezember

03.12.11	Theaterabend	Mülligen
10.12.11	DV	Windisch

Jahr 2012 Jubiläum 100 Jahr STV Mülligen => Div. Anlässe (pro Monat ca. 1 Anlass)

Januar

20.01.12	GV	Turnhalle Mülligen
----------	----	--------------------

100 Jahre STV Mülligen - Organigramm

